

Afrika mit allen Sinnen erleben: Markttag in Blunk verbindet Kultur, Kunst und Kulinarik

BLUNK. Der Duft exotischer Gewürze liegt in der Luft, Trommelrhythmen erklingen über den Hof und an den Ständen gibt es Geschichten, Kunst und Informationen aus verschiedenen afrikanischen Ländern. Das Landhaus Schulze-Hamann in Blunk lädt am **Sonntag, 30. August**, von 11 bis 17 Uhr zu einem Afrikanischen Markttag ein. Veranstalter sind das Landhaus Schulze-Hamann und das Projekt Bees and Trees gemeinsam. Dabei soll es nicht nur um Kulinarik gehen, sondern vor allem um Begegnungen und den Blick auf einen vielfältigen Kontinent. Die Veranstaltung wird von der Deutschen Stiftung für Engagement und Ehrenamt gefördert.

Die Idee entstand nach einer Reise nach Tansania. „Wir wollten den Menschen hier zeigen, wie vielfältig Afrika ist und gleichzeitig

Initiativen eine Plattform geben, die sich dort engagieren“, sagt Gastgeberin Angela Schulze-Hamann. Inspiriert wurde sie unter anderem durch die Mitarbeit an einem Schulernährungsprojekt in Tansania. Daraus entwickelte sich der Wunsch, Menschen zusammenzubringen, die sich für afrikanische Länder einsetzen.

Rund 15 Aussteller und Initiativen haben ihr Kommen zugesagt. Vertreten sind unter anderem Brot für die Welt, Plan International, die Kirchengemeinde, das Projekt Bees and Trees, das nachhaltige Aufforstung und Bildung in Tansania unterstützt, sowie weitere Vereine und Organisationen mit Bezügen nach Ghana, Togo, Kenia und Tansania. An Informationsständen berichten sie über ihre Arbeit und laden zum Gespräch ein. Esther Mumuni, Referentin des Programms Bildung trifft Ent-



Die Künstlerin Bianca Leidner und Landhauschefin Angela Schulze-Hamann (re.) laden zum Afrika-Tag nach Blunk ein.Foto: ohe

wicklung beim Bündnis Eine Welt Schleswig-Holstein, informiert zudem über nachhaltige Landwirt-

schaft und Ernährung in afrikanischen Ländern.

Ein besonderer Programmpunkt ist eine Ausstellung der Künstlerin Bianca Leidner, die seit 2018 mehrfach durch Afrika gereist ist. Ihre Eindrücke verarbeitet sie in großformatigen Ölbildern. „Ich versuche das Gefühl Afrikas festzuhalten – die Natur, die Tiere, die Weite und die Menschen“, beschreibt sie ihre Arbeiten. Die Bilder seien Erinnerungen für Menschen, die Afrika kennen, und Inspiration für alle, die den Kontinent entdecken möchten. Im November reist sie erneut nach Tansania, um dort das Projekt Bees and Trees zu besuchen.

Auch Kinder kommen auf ihre Kosten. Die Aktionsgruppe Kiel von Plan International, deren Sprecherin Bianca Leidner ist, bringt Mitmachspiele mit. Dazu gehört unter anderem ein Ge-

schicklichkeitsspiel mit einer Kokosnuss und Bambusstäben, das in afrikanischen Ländern gespielt wird. Außerdem gibt es Kinderschminken und weitere Angebote für junge Besucher. „Bei Plan stehen die Kinder immer an erster Stelle“, sagt Leidner.

Musikalisch sorgen afrikanische Trommelklänge für Stimmung. Geplant sind ein Trommelworkshop und Live-Musik. Außerdem liest die Segeberger Autorin Christine Rudolph aus ihren Kinderbüchern vor. Beim Quiz des Projekts Bees and Trees können Besucher sogar die Patenschaft für einen Baum in Tansania gewinnen. Dieser wird per GPS dokumentiert und lässt sich später digital verfolgen.

Ein Schwerpunkt des Tages liegt auf der afrikanischen Küche. Angela Schulze-Hamann möchte ihren Gästen die Vielfalt der Aro-

men näherbringen. „Man sollte ruhig Appetit mitbringen und sich auf fremde Genüsse einlassen“, sagt sie. Serviert werden unter anderem Samosas, Fischsuppe, Amarant-Gerichte mit und ohne Fleisch, süßer Reiskuchen mit Beeren sowie weitere Spezialitäten. Afrikanischer Kaffee und Weine ergänzen das Angebot.

„Es geht uns nicht darum, Klischees zu bedienen, sondern Menschen miteinander ins Gespräch zu bringen“, betont Schulze-Hamann. Der Afrikanische Markttag soll zeigen, wie vielfältig Kultur, Lebensweise und Engagement auf dem Kontinent sind – und zugleich Lust machen, Neues kennenzulernen.

Der Eintritt ist frei. Auch das Parken ist kostenlos. Veranstaltungsort ist das Landhaus Schulze-Hamann an der Segeberger Straße 32 in Blunk. ohe